

Vorwort zur zweiten Auflage.

Auch für die Prachtausgabe unseres „Wundergartens“ hat sich eine neue Auflage notwendig gemacht. Wir dürfen diese ungewöhnliche Bevorzugung unseres Buches wohl denselben Ursachen zuschreiben, welche die Volksausgabe des „Wundergartens“ bereits zur sechsten Auflage vorschreiten ließen, und fühlen uns deshalb in gleicher Weise verpflichtet, für die mögliche Bervollkommnung unserer Märchenammlung in Auswahl und Ausschmückung sowohl die öffentlichen Stimmen der Kritiker, wie die brieflichen Wünsche der Kinder und Kinderfreunde zu beachten.

Beiden entsprechend, haben wir aus der vorliegenden zweiten Auflage der Prachtausgabe des „Wundergartens“ eine Anzahl großer und kleiner Stücke entfernt, dagegen aber die übrige, durch die Erfahrung bewährte Auswahl und Ordnung unangetastet gelassen, bis auf einzelne Kürzungen und Besserungen, die jedoch keine wesentlichen Veränderungen des Buches veranlassen. — Noch mehr, als die Fingerzeige der Kritik, mußten die Wünsche der Kinder berücksichtigt werden, die in zahlreichen Briefen derselben an den Herrn „Onkel Fritz“ ausgesprochen worden sind. Der Schlußwunsch des „Märchenbriefs“ ist auf das lieblichste erfüllt worden. Viele Briefchen, die Mehrzahl von den geistig frühzeitiger als die Knaben entwickelten Mädchen, langten bei dem Unterzeichneten an und äußerten in oft köstlicher Weise den Dank und die Wünsche der kleinen Korrespondentschar. Fast jedes Kind nannte eine Anzahl von Märchen als seine Lieblingsstückchen, für die es um möglichst reichen Bilderschnitt bat. Einzelne gaben sogar die Stellen des Märchens an, die sie gar so gern bildlich dargestellt sähen. Alle diese Wünsche haben wir natürlich gewissenhaft erfüllt. Mit teils reicherer, teils neuer Illustration sind folgende Märchen ausgezeichnet worden: „Der arme Waldmusikant“, „Das unsichtbare Königreich“, „Petrus und der lustige Landknecht“, „Der gläserne Berg“, „Die drei Schwäne“, „Der Vogel Phönix“, „Die wahre Braut“, „Das Grufeln“, „Der standhafte Zinnsoldat“, „Aschenbrödel“, „Der Wunschring“, „Das Nußzweiglein“, „Der Erdbeerdieb“.